



Integration
Stadt Bern



ZWANGSHEIRAT UND ZWANGSEHE

Tipps für Personen, die Betroffene unterstützen möchten

VERMUTEN ODER WISSEN SIE, DASS JEMAND IN IHREM UMFELD UNTER DRUCK STEHT, EINE PERSON ZU HEIRATEN, DIE SIE/ER NICHT HEIRATEN MÖCHTE?

FRAGEN SIE SICH, WIE SIE VORGEHEN KÖNNEN, WENN IHNEN JEMAND ERZÄHLT, DASS ER/SIE AUS EINER EHE FLÜCHTEN WILL UND NICHT WEISS WIE?

IN DIESEM MERKBLATT ERFAHREN SIE, WIE SIE SICH IN SOLCHEN FÄLLEN VERHALTEN UND AN WEN SIE SICH WENDEN KÖNNEN.

SIE KÖNNEN DIESES MERKBLATT BEZIEHEN BEI:

Kompetenzzentrum Integration | Effingerstrasse 21 | 3001 Bern | 031 321 60 36
integration@bern.ch | www.bern.ch/integration

2. Auflage / 2013

WAS IST EINE ZWANGSHEIRAT?

Eine Zwangsheirat liegt dann vor, wenn die Ehe gegen den Willen der Braut und/oder des Bräutigams geschlossen wird. Der Zwang kann sich durch Drohungen, Erpressung, psychische oder physische Gewalt manifestieren. In Extremfällen kann es zu sexueller Gewalt, Entführung oder Einsperren im Haus kommen.

WAS IST EINE ZWANGSEHE?

Eine Zwangsehe liegt dann vor, wenn sich Personen aufgrund von Sanktionen oder Druck aus ihrem Umfeld, insbesondere der Familie, dazu gezwungen sehen, eine bereits geschlossene Ehe gegen den eigenen Willen aufrecht zu erhalten. Personen, die sich nicht trennen dürfen, leben in einer Zwangsehe, auch dann, wenn die Ehe ursprünglich freiwillig geschlossen wurde.

ZWANGSHEIRATEN UND ZWANGSEHEN SIND NICHT ERLAUBT!

Zwangsheiraten und Zwangsehen verstossen gegen die Menschenrechte und können in der Schweiz strafrechtlich verfolgt werden.

WAS KANN ICH TUN, WENN ICH EINE PERSON UNTERSTÜTZEN MÖCHTE, DIE BETROFFEN ODER GEFÄHRDET IST?

- ▶ Nehmen Sie sich Zeit für die betroffene Person, aber handeln Sie nicht voreilig.
- ▶ Es ist nicht Ihre Aufgabe, zu beurteilen, ob eine Zwangsheirat oder Zwangsehe vorliegt. Massgebend ist das subjektive Empfinden der betroffenen Person.
- ▶ Besprechen Sie das weitere Vorgehen zusammen mit der betroffenen Person.
- ▶ Schützen Sie die betroffene Person und sich selbst: Ziehen Sie zunächst keine Verwandten bei, auch keine Geschwister.
- ▶ Ihre Hilfe ist sehr wertvoll. Aber: Die Problemstellung ist komplex. Nehmen Sie darum mit einer der nachfolgend genannten Fachstellen Kontakt auf. Dort arbeiten Fachpersonen, die Sie kompetent unterstützen und von der Verantwortung entlasten können.
- ▶ Als Vorgesetzte/r, Berufsbildner/in oder Lehrperson: Geben Sie der betroffenen Person die Möglichkeit, vom Arbeitsplatz oder der Schule aus mit einer der nachfolgend genannten Beratungsstellen Kontakt aufzunehmen und gegebenenfalls während der Arbeits-/Schulzeit Beratungstermine wahrzunehmen.
- ▶ Bleiben Sie mit der betroffenen Person in Kontakt. Klären Sie hierzu ab, wie Sie künftig kommunizieren werden. Wenn Sie dazu das Mobiltelefon oder E-Mail benutzen: Besprechen Sie, ob dies sichere Kommunikationsmittel sind, die von niemandem kontrolliert werden.

WO ERHALTE ICH MEHR INFORMATIONEN ÜBER ZWANGSHEIRAT UND ZWANGSEHE?

www.bern.ch/zwangsheirat
Informationen zu Projekten und Anlaufstellen in der Stadt Bern für Betroffene und Fachpersonen

www.gegen-zwangsheirat.ch
Gesamtschweizerische Plattform mit Hintergrundinformationen und Materialien für Fachpersonen

www.zwangsheirat.ch
Hintergrundinformationen und Beratungsangebot für Fachpersonen und Betroffene aus der ganzen Schweiz

WO ERHALTEN SIE ODER BETROFFENE PERSONEN SELBST UNTERSTÜTZUNG?

Unterstützung und kompetente fachliche Beratung erhalten Sie bei den hinten aufgeführten Beratungsstellen und Institutionen. Personen aus dem Raum Bern können sich an diese Stellen wenden. Alle Stellen unterstehen der Schweigepflicht.

BERATUNGSSTELLEN

frabina – Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare

Zielpublikum: Betroffene und Personen, die Betroffene unterstützen wollen

Angebot: Beratung und Unterstützung bei der Lösungsfindung sowie Informationen bei rechtlichen Fragen, Beratung in folgenden Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Italienisch

Kontakt: Laupenstrasse 2 | 3008 Bern | 031 381 27 01 | info@frabina.ch | www.frabina.ch

isa – Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen

Zielpublikum: Betroffene und Personen, die Betroffene unterstützen wollen

Angebot: Information, Beratung und Begleitung mit besonderem Fokus auf die Vermittlung und Stärkung von Ressourcen, Beratung in folgenden Sprachen: Deutsch, Albanisch, Bosnisch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Serbisch, Spanisch, Tamil und Türkisch

Kontakt: Bollwerk 39 | 3011 Bern | 031 310 12 70 | isa@isabern.ch | www.isabern.ch

Beratungsstelle Opferhilfe Bern

Zielpublikum: Personen, die Opfer einer Straftat nach Opferhilfegesetz sind

Angebot: Leistung oder Vermittlung sozialer, psychologischer, juristischer, materieller oder medizinischer Hilfe

Kontakt: Seftigenstrasse 41 | 3007 Bern | 031 370 30 70 | beratungsstelle@opferhilfe-bern.ch | www.opferhilfe-bern.ch

Fachstelle Häusliche Gewalt

Zielpublikum: Personen, die in einer Zwangsehe leben

Angebot: Beratung und Krisenintervention für Personen, die von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt betroffen sind, bei Bedarf wird eine Übersetzung beigezogen

Kontakt: Predigergasse 10 | 3000 Bern 7 | 031 321 63 02 | fhg@bern.ch | www.bern.ch

zwangsheirat.ch

Zielpublikum: Betroffene aus der ganzen Schweiz oder mit Bezug zur Schweiz

Angebot: Kostenlose Beratung per Mail, online oder telefonisch, bei Bedarf rund um die Uhr und in verschiedenen Sprachen

Kontakt: 021 540 00 00 | info@zwangsheirat.ch | www.zwangsheirat.ch

NOTUNTERKÜNFTE

Frauenhaus Bern

Zielpublikum: Betroffene Frauen (auch in Begleitung von Kindern), die von häuslicher oder innerfamiliärer Gewalt betroffen sind

Angebot: Schutz, Unterkunft und Beratung, Leistung oder Vermittlung von sozialer, psychologischer, juristischer, materieller oder medizinischer Hilfe

Kontakt: 031 332 55 33 (auch nachts erreichbar) | info@frauenhaus-bern.ch | www.frauenhaus-bern.ch

Notaufnahmegruppe für Jugendliche NAG

Zielpublikum: Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren

Angebot: Befristete Wohnmöglichkeit und Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen

Kontakt: 031 381 79 07 | Buchserstrasse 44 | 3006 Bern | nag@schlossmatt-bern.ch | www.schlossmatt-bern.ch

Mädchenhaus Zürich

Zielpublikum: Mädchen und junge Frauen bis 21 Jahre

Angebot: Unterkunft und Beratung für Mädchen und junge Frauen in Notsituationen

Kontakt: 044 341 49 45 (24 Stunden erreichbar) | info@maedchenhaus.ch | www.maedchenhaus.ch

Schlupfhuus Zürich

Zielpublikum: Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

Angebot: vorübergehende Wohnmöglichkeit, Beratung und Unterstützung für Jugendliche in Krisensituationen

Kontakt: 043 268 22 66 (24 Stunden erreichbar) | info@schlupfhuus.ch | www.schlupfhuus.ch

FACHINFORMATIONEN

TERRE DES FEMMES Schweiz

Zielpublikum: Personen, die Betroffene unterstützen wollen und weitere interessierte Personen aus der Schweiz

Angebot: Beratung, Vernetzung und Weiterbildung für Fachpersonen, Gutachten in asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren

Kontakt: 031 311 38 79 | info@terre-des-femmes.ch | www.terre-des-femmes.ch

zwangsheirat.ch

Zielpublikum: Personen, die Betroffene unterstützen wollen und weitere interessierte Personen aus der ganzen Schweiz

Angebot: Beratung, Fachinformationen, Weiterbildung, Expertisen und Projektkooperationen

Kontakt: 021 540 00 00 | info@zwangsheirat.ch | www.zwangsheirat.ch

Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern

Zielpublikum: Personen und Institutionen aus der Stadt Bern, die mit (potenziell) Betroffenen in Kontakt stehen

Angebot: Information und Vernetzung

Kontakt: 031 321 60 36 | integration@bern.ch | www.bern.ch/integration